



FORESIGHT
Filmfestival
science meets vision

Foresight Filmfestival N° 4 – auf einen Blick

Das Besondere:

Das Foresight Filmfestival ist das erste Science-Vision-Festival, das Visionär*innen aus Forschung, Film, Medien und Gesellschaft einlädt, gemeinsam zu der Frage „Wie wollen, wie werden wir leben?“ ins Gespräch zu kommen. Ziel ist es, sowohl aus technologischer als auch aus gesellschaftlicher Sicht den Blick in die Zukunft zu wagen und konkrete Visionen für eine gemeinsame Zukunft zu gestalten.

Der Termin: 27. Juni 2019

Das Foresight Filmfestival N°4 findet statt am 27. Juni 2019 ab 18.00 Uhr in der Urania Berlin (An der Urania 17, 10787 Berlin) und wird auch online über unsere Website www.foresight-filmfestival.de übertragen.

Wer kann mitmachen?

Visionär*innen aus allen Disziplinen – Forschung, Medien, Film, Kultur – die Lust haben, sich miteinander, gegeneinander, mit sich selbst, für die Gesellschaft auseinanderzusetzen und ihre Zukunftsvisionen in kurzen Filmen zu übermitteln.

Das Ausschreibungsthema 2019:

oben – unten – Vision findet Stadt!

Ihre filmischen Antworten auf neue, drängende, zukunftsweisende Fragestellungen für das Zusammenspiel aus technologisch Machbarem und gesellschaftlichen Anforderungen. Ihre Vision/-en für unsere Welt von morgen.

[Foresight Filmfestival Voraussetzungen](#)

Die Spots sollen mind. 30 Sekunden und max. 5 Minuten lang sein. Erwünschte Dateiformate: .mov und .mp4 mit einer H264-Codierung. Wir freuen uns auf Filme in HD-Auflösung (720p oder 1080p mit Seitenverhältnis 16:9). Die Datenrate (Bitrate) sollte mind. 5000 kbit/s betragen.

Die Deadline zum Einreichen der Spots ist der **23. Mai 2019**.

Die Jury:

Eine ausgewählte Fachjury aus Forschung und Film, Wirtschaft, Kultur und Medien wählt pro Kategorie die besten Kurzfilme für die Teilnahme am Foresight Filmfestival N° 4 aus und bestimmt den Siegerfilm in jeder Kategorie. Zudem entscheidet das Publikum am Festivalabend live – auch online – über den besten Filmbeitrag des Foresight Filmfestivals.

Die Kriterien:

- die Filme sollen eine Zukunftsvision darstellen und sich deutlich von der bloßen Abbildung des Status Quo unterscheiden
- Bezugnahme zur gestellten Fragestellung der Ausschreibung
- Innovationspotenzial
- Wissenschaftliche Korrektheit / fundierte Recherche
- Kreativität und Originalität in Konzeption und Umsetzung
- Vermittlungskompetenz vs. wissenschaftlicher Fachjargon
- Sachlichkeit / ausgewogene Darstellung
- Künstlerischer Anspruch

Der Gewinn:

Die Jury entscheidet über die besten drei Foresight-Kurzfilmer*innen. Diese erhalten am 27.06.2019 jeweils einen **Award und ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro (Hauptpreis) und 1.000€ (2. und 3. Preis)**. Das Publikum stimmt live – auch online – am Festivalabend über den Publikumssieger ab, der den **Publikumspreis mit Preisgeld in Höhe von 1.000€** erhält.

Über uns:

Das Foresight Filmfestival wird gefördert von der Lotto Stiftung unter der Leitung der Urania Berlin e.V. in enger Kooperation mit der science2public – Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation e.V. Das Foresight Filmfestival nimmt ausgewählte Themen von Foresight-Prozessen auf und ist damit das erste Science-Vision-Festival, das Visionäre aus Forschung, Film, Medien, Gesellschaft einlädt, gemeinsam ins Gespräch zu kommen, sowohl aus technologischer und auch gesellschaftlicher Sicht den Blick in die Zukunft zu wagen und konkrete Visionen in Wort und bewegtem Bild für eine gemeinsame Zukunft zu gestalten.

Kontakt:

Kristin Kölling
Kordinatorin Foresight Filmfestival

science2public – Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation
c/o MMZ, Mansfelderstraße 56, 06108 Halle (Saale)
Telefon: [0345 47805 23](tel:03454780523)
Email: koelling@science2public.com; info@foresight-filmfestival.de
Twitter: twitter.com/science2public
www.foresight-filmfestival.de